

## Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Schule

**Termin: Dienstag, 05. November 2019, 10.00 – 16.00 Uhr in Mainz**

Referentin: Vanessa Kuschel, Frauennotruf Mainz

Anmeldung: [v.kuschel@frauennotruf-mainz.de](mailto:v.kuschel@frauennotruf-mainz.de); Tel. 06131-22 12 13

Zielgruppe: Fachkräfte der Sekundarstufe I an Schulen, ab der 6. Klasse

Die Fortbildung findet in den Räumen des MINISTERIUM FÜR BILDUNG in Mainz statt.

PL-Az. 19ST017507

Der Umgang mit sexualisierten Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und Gewalt im Schulalltag fällt oft nicht leicht. Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter\*innen und alle die im schulischen Alltag mit dem Themenkomplex „Sexualisierte Gewalt – sexuelle Grenzverletzungen“ konfrontiert werden, sich im geschützten Rahmen auseinandersetzen können und Sicherheit gewinnen.

Ziele der Fortbildung sind dabei u. a.:

- Erkennen der eigenen Einstellungen, Vorurteile und Kompetenzen.
- Wahrnehmung und Reflexion der verinnerlichten Bilder zum Thema Sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen.
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen sowie für deren Ressourcen.
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen.
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Erlernen von Möglichkeiten des Selbstschutzes.
- Praxisbezogene Arbeit anhand von Fallbeispielen

**Grundlegendes Ziel der Fortbildung ist die Herstellung von Handlungskompetenzen im Sinne eines sensiblen, vorurteilsfreien und angemessenen Umgangs mit betroffenen Mädchen und Jungen.**

Die Fortbildung wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur. Der Frauennotruf Mainz ist Mitglied bei anderes lernen. Kostenbeitrag für Informationsmaterial: 10 Euro

